

Jetzt sind Sie gefragt!

Umfrage zur Umstellung des RSB-Journals auf ePaper

Die schnelle Termin-Buchung beim Arzt, oder das Lesen der aktuellsten Nachrichten von unterwegs - in Zeiten der Digitalisierung ist der Abruf von Informationen und die Bereitstellung von verschiedensten Dienstleistungen in einer Online-Variante gefragter denn je. So auch beim Rheinischen Schützenbund?

Um diese Frage zu beantworten, möchte sich die Redaktion in Absprache mit dem Präsidium ein Meinungsbild der Mitglieder an der Basis einholen. Bei dieser Umfrage soll zunächst eine Umstellung des RSB-Journals geprüft werden. Dabei geht es in erster Linie um die Bereitstellung des RSB-Journals als Online-Variante in Form eines ePapers, das auf der Homepage des Rheinischen Schützenbundes veröffentlicht wird und dort dann zu lesen ist. Ob der Abruf des ePapers kostenpflichtig sein wird oder nicht, wird zu einem späteren Zeitpunkt evaluiert.

Bitte nehmen Sie sich einen kurzen Moment Zeit, beantworten die nachfolgenden Fragen zum RSB-Journal und lassen Sie uns Ihre Antworten bis zum 31. März 2023 an hoefelmanns@rsb2020.de zukommen.

1. Name und Vereinsnummer

2. Ihr Alter?
 - a. Bis 21
 - b. 22 bis 40
 - c. 41 bis 55
 - d. 56 bis 70
 - e. Über 70

3. Sind Sie...?
 - a. Sportschütze/in
 - b. Bogenschütze/in
 - c. Traditionsschütze/in

4. Wie rufen Sie in der Regel Nachrichten – auch die des RSB – auf?
 - a. Online
 - b. Print

5. Würden Sie bei einer Umstellung des RSB-Journals auf eine Online-Variante mehr Nachrichten des RSB lesen und verfolgen?
 - a. Ja
 - b. Vermutlich
 - c. Bleibt gleich
 - d. Eher nicht
 - e. Nein

6. Sollte das RSB-Journal auf eine Online-Variante umgestellt werden?
 - a. Ja
 - b. Nein

7. Haben Sie sonstige Anmerkungen zum RSB-Journal?

Nach Ablauf der Umfragefrist mit anschließender Auswertung werden wir Sie zeitnah über die weiteren Schritte informieren.